

**PRESSEMELDUNG**  
**21.02.2019**

**Dr. Klaus Freyer**

Referent

Kommunikation

Schloßstraße 11

07545 Gera

Telefon: 03 65 / 82 20-1023

Fax: 03 65 / 82 20-6112

E-mail: klaus.freyer

@spk-gera-greiz.de

**Sparkasse zeichnet beste Schüler-Teams aus**

**Mit dem Börsenspiel das Auf und Ab der Kurse  
kennenlernen**

Die Sparkasse Gera-Greiz hat die fünf besten Spielgruppen des Börsenspiels 2018 zur Siegerehrung in ihr Kommunikationszentrum eingeladen. Dort nahmen sie Geldpreise in einer Gesamthöhe von 2.100 Euro entgegen. Ausgezeichnet wurden ebenfalls die ersten drei Teams aus der Mitarbeiterwertung.

Während der 11-wöchigen Spielzeit im Herbst vorigen Jahres gab der DAX wenig Anlass zur Freude. Politische Ereignisse wie die Brexit-Verhandlungen und der Handelskrieg zwischen China und den USA wirkten und wirken sich auch aktuell auf die Kurse aus.

Der Spielverlauf war durch viel Bewegung am Aktienmarkt und auch Kursverluste für die Teilnehmer gekennzeichnet. Der Dax erreichte sein Jahrestief, fiel zeitweise unter die 11.000-Marke. Die angespannte Börsensituation hinterließ deutliche Spuren. Nur wenige Gruppen konnten am Ende einen Zuwachs beim Depotgesamtwert verzeichnen.

Im Schüler-Wettbewerb gelang dies nur den beiden Erstplatzierten. Mit 50.500,70 Euro setzte sich das Mädchen-Team „Wankende Börsinaner 4“ vom Schiller-Gymnasium Zeulenroda äußerst knapp gegen die Jungs von der „Weltwirtschaftskrise 2018“ aus dem Weidaer Dörffel-Gymnasium durch. Diese hatten einen Gesamtdepotbetrag von 50.473,68 Euro vorzuweisen.

Es folgten „Gazproz“ vom Geraer Zabelgymnasium (49.965,40 Euro) und „Sajäschuott“ vom Merbold-Gymnasium in Greiz (49.944,61 Euro). „Teamtoastbrot“ aus der Integrierten Gesamtschule Gera belegte mit einem Gesamtdepotbetrag von 49.902,60 Euro den 5. Platz. Im Geschäftsgebiet der Sparkasse Gera-Greiz beteiligten sich etwa 400 Schüler aus 9 Schulen mit 89 qualifizierten Depots.

Obgleich den meisten ein zählbarer Erfolg im Gesamtdepotertrag versagt blieb, konnte Patricia Tiersch, Bereichsleiterin Privatkundencenter, dem Spielverlauf viel Positives abgewinnen: „Das Börsenspiel hat diesmal eindrucksvoll bestätigt, dass man Wertpapiere zumindest unter einem mittelfristigen Anlagehorizont betrachten sollte. Bei der derzeitigen Zinssituation sind sie die einzige Alternative zu den einst klassischen Sparformen.“

Seit Anfang der 90er Jahre bietet die Sparkasse ein Börsenspiel an und leistet so einen Beitrag für die nachhaltige Wirtschafts- und Finanzbildung junger Menschen. Nach dem Prinzip „Learning by Doing“ können die Teilnehmer mit einem fiktiven Startkapital von 50.000 Euro Wertpapiergeschäfte auf Grundlage realer Kurse tätigen, wirtschaftliche Zusammenhänge erkennen, Kursverluste und-gewinne hautnah miterleben. „Deshalb sind auch nicht die erreichten Depotwerte am Ende entscheidend“, so Patricia Tiersch, „sondern das durch die Spielpraxis erworbene Wissen. Das befähigt die Teilnehmer, in Zukunft auch persönliche Finanzentscheidungen fundiert zu treffen.“

Dr. Klaus Freyer



Bildunterschrift: Marvin Friedel, lifeBerater der Sparkasse Gera-Greiz, beglückwünscht das Siegerteam im Börsenspiel, die "Wankenden Börsinaner 4" vom Schillergymnasium Zeulenroda. (Foto: Sparkasse Gera-Greiz/Uwe Müller)